

Kambodscha: Hilfe für hungernde Kinder eingestellt

Phnom Penh. Wegen der deutlich gestiegenen Lebensmittelpreise hat das Welternährungsprogramm (WFP) die Ausgabe eines kostenlosen Frühstücks an 450000 arme Kinder in Kambodscha gestoppt. Insbesondere wegen des hohen Reispreises seien die Hilfslieferungen an mehr als 1300 Schulen bis auf weiteres eingestellt worden, sagte der WFP-Chef in dem südostasiatischen Land, Thomas Keusters, der Nachrichtenagentur AFP am Dienstag in Phnom Penh. Die kostenlose Schulspeisung der UN-Organisation bestand zu drei Vierteln aus Reis. Zwar hätten einige Schulen noch Vorräte und würden die Kinder weiter mit Essen versorgen, der Reis sei aber voraussichtlich in weniger als einem Monat aufgebraucht, führte Keusters aus. Derzeit kostet eine Tonne der besten Reissorten in Kambodscha nach Angaben von Händlern rund 700 Dollar (448 Euro). Im vorigen Jahr hatte der Preis noch bei 400 Dollar gelegen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/104878.kambodscha-hilfe-für-hungernde-kinder-eingestellt.html>